

Verleihung der Weizenbaum-Medaille 2021

Dreimal hat das FIfF in seiner nun fast 35-jährigen Geschichte einen FIfF-Preis verliehen:

- 1998 an **Joseph Weizenbaum**, für seine Verdienste und seinen Einsatz für Verantwortung in der Informatik. Seine Auseinandersetzung mit ethischen Fragen des Computereinsatzes und der Technikentwicklung haben viele Menschen innerhalb und außerhalb der Informatik angeregt, sich selbst damit zu beschäftigen, die eigene Verantwortung zur Kenntnis zu nehmen und sich ihr zu stellen;
- 2001 an **David Lorge Parnas**, der 1985 den Beraterkreis des US-Präsidenten Ronald Reagan für die Strategic Defense Initiative (SDI) verlassen und damit ein vorbildliches Beispiel für die Wahrnehmung professioneller Verantwortung als Informatik-Experte gegeben hat;
- 2018 – erstmals als Weizenbaum-Medaille – an **Wolfgang Coy**, der das Fach Informatik und Gesellschaft in Forschung und Lehre einzigartig, beispielhaft und maßgeblich ausgestaltet hat, unter Einbeziehung wissenschaftstheoretischer, sozial- und kulturgeschichtlicher, medientheoretischer, fachdidaktischer, ethischer und philosophischer Gesichtspunkte.

2021 haben wir zum zweiten Mal die Weizenbaum-Medaille vergeben. Mit der Weizenbaum-Medaille zeichnet das FIfF Persönlichkeiten aus, die sich in besonderer Weise um das Themengebiet Informatik und Gesellschaft durch wissenschaftliche Leistungen, politisches Wirken und persönliches Handeln verdient gemacht haben oder durch ihr Handeln dazu beitragen, die Anwendung der Informatik am Nutzen der Gesellschaft und der Menschen auszurichten.

Ein kritischer Blick auf die Informatik und ihre Erzeugnisse ist wichtiger denn je. Nachdem wir nach einem Höhepunkt zu Beginn der 1990-er einen stetigen Abbau auf diesem Gebiet beobachten mussten, erhoffen wir uns von zwei Institutionen in Ber-

lin – dem Humboldt-Institut für Internet und Gesellschaft und dem Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft – wieder wichtige Impulse. Doch Berlin ist nicht genug: Alle Informatik-Fakultäten, so unsere Forderung, müssen Lehre und Forschung zu den gesellschaftlichen Auswirkungen der Informatik ermöglichen und fördern.

2021 haben wir die Weizenbaum-Medaille an Professorin **Christiane Floyd** verliehen.



Christiane Floyd hat bei der Gründung des FIfF 1984 das Amt der Gründungsvorsitzenden übernommen. Ihr programmatischer Text *Wo sind Grenzen des verantwortbaren Computereinsatzes?* ist fast 40 Jahre später immer noch aktuell. Der Text zeigt die Bedeutung ethischer Fragen für die Entwicklung und Nutzung informationstechnischer Systeme und für die Informatik als Disziplin. Auch in der Softwaretechnik hat sie die menschengerechte Gestaltung informationstechnischer Systeme ganz im Sinne des FIfF in den Vordergrund gerückt. Damit und weit darüber hinaus hat sie wesentliche Beiträge für das Themengebiet Informatik und Gesellschaft geleistet.

Die folgenden Seiten enthalten die Laudatio, die von Britta Schinzel gehalten und von ihr gemeinsam mit Hans-Jörg Kreowski verfasst wurde. Darauf folgt die Ansprache der Preisträgerin Christiane Floyd.

Britta Schinzel und Hans-Jörg Kreowski

Laudatio für Prof.in Dr.in Dr.in h.c. Christiane Floyd anlässlich der Verleihung der Weizenbaum-Medaille 2021

Christiane Floyd hat den in seiner Geschichte zweiten Weizenbaum-Preis des Forums InformatikerInnen mit der Weizenbaum-Medaille für ihre außerordentlichen Verdienste um die Informatik im gesellschaftlichen Kontext erhalten.

Das FIfF stiftet den Weizenbaum-Preis für den Wissenschaftler und Informatiker Joseph Weizenbaum, der auch zum Gründungsmitglied in der Informatik und Gesellschaft geworden ist. Mit der Vergabe der Weizenbaum-Medaille wird die Betonung der Bedeutung der Informatik für die gesellschaftliche Entwicklung auf eine kritische öffentliche Auseinandersetzung mit den Erkenntnissen und Artefakten der Informatik dringen.

erschienen in der FIfF-Kommunikation,
herausgegeben von FIfF e. V. - ISSN 0938-3476
www.fiff.de

Die Weizenbaum-Medaille in vielen Jahren und als treibende Kraft an der Gründung des FIfF beteiligt und wurde zu dessen erster Vorsitzenden gewählt.

- Sie war eine der ersten, die auf der Einbeziehung des Menschen und des Sozialen in die informatische Arbeit bestand